

Lokale Aktionsgruppe „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“

Das Projektblatt dient der Projektauswahl zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Sofern Ihr Projekt unter den Themenbereich Feuerwehrinfrastruktur, Sportstätten oder Wegebau fällt, beachten Sie bitte die zusätzliche Anlage.

1. Projektbezeichnung und Ort

Nr. nicht ausfüllen

<i>Kurzer Titel der Maßnahme und Projektstandort</i>		
--	--	--

2. Projektträger

<i>Name, Ansprechpartner, Adresse</i>	<input type="checkbox"/> Gemeinnütziges Unternehmen <input type="checkbox"/> Wirtschaftliches Unternehmen <input type="checkbox"/> Natürliche Person <input type="checkbox"/> Öffentliche Körperschaft <input type="checkbox"/> Gemeinnütziger Verein <input type="checkbox"/> Verein <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
<i>Telefon, E-Mail</i>	
<input type="checkbox"/> Der Projektträger ist Eigentümer. <input type="checkbox"/> Der Projektträger ist nicht Eigentümer, aber hat eine Bestätigung des Eigentümers vorliegen.(Diese ist als Anlage beizufügen.) <input type="checkbox"/> Kein Eigentum notwendig. (nur bei konzeptionellen und ESF+ Vorhaben)	

3. Kurzbeschreibung der Maßnahme

Beschreiben Sie kurz das Projekt mit konkreten Angaben zu den geplanten Maßnahmen, wie z.B. bauliche/ sachliche Investition, Weiterbildung (inkl. Personalkosten, Honorare), Erstellung einer/s Studie/ Konzepts o.ä. Verwenden Sie ggf. eine extra Anlage.

4. Projektbegründung

<i>Warum ist Ihr Projekt notwendig? Welche Wertschöpfungspotenziale werden geschaffen?</i>	<i>Welche Ziele sollen erfüllt werden? Werden durch das Projekt Arbeitsplätze gesichert o. geschaffen?</i>
<i>Inwieweit trägt es zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei?</i>	<i>Einordnung Handlungsfeld der LES:</i> <input type="checkbox"/> Natur- & Kulturlandschaft, Klimaschutz <input type="checkbox"/> Kultur & Tourismus <input type="checkbox"/> Wirtschaft & Daseinsvorsorge

5. Beteiligte Akteure

Arbeiten Sie mit anderen Akteuren (Gemeinden/ Vereinen/ Institutionen o.ä.) zusammen? Planen Sie Kooperationen? Geben Sie die Akteure an.

In welchem Radius wirkt Ihr Projekt? Am Standort, in der gesamten Gemeinde, über die Gemeindegrenzen hinaus?

6. Stand des Projekts

Wie ist der aktuelle Stand des Projekts, gibt es bereits Vorplanungen, Kostenschätzungen oder Angebote, wurden benötigte Genehmigungen (Baugenehmigung, Denkmalrechtliche Genehmigung, naturschutzrechtliche Genehmigung, etc.) eingeholt oder angefragt?

7. Zeitplan der Umsetzung

Von Monat/Jahr bis Monat/Jahr

8. Gesamtkosten Brutto in Euro

(in Jahresscheiben & nach Kostenart, fügen Sie ggf. einen detaillierteren Kostenplan bei)

	2024	2025	2026	2027
Investitionen (Bau inkl. Planung)				
Investitionen (Sachgüter)				
Personal-/ Honorarkosten				
Studien/ Konzepte				
<input type="checkbox"/> Die Finanzierung des Projektes ist sichergestellt.				

*Angabe bitte auf 10er Stelle runden

Bitte den Anlagen hinzufügen: Fotos, Lageplan mit Standort, ggf. weitere Erläuterungen

Ort/Datum

Stempel, Unterschrift

AnsprechpartnerInnen:

Vereinsvorsitzender

Dr. Heinz Paul
0171 7603048
info@leader-elfi.de

Regionalmanagement der LAG

Heike Winkelmann
0391 7361 742
winkelmann.h@lgsa.de

Lena Anik Schober
0391 7361 769
schober.l@lgsa.de

Anlagen:

Datenschutzerklärung
Bewertungskriterien

Auswahlverfahren und Kriterien für die Projektauswahl – LEADER/CLLD 2021-2027
LAG "Zwischen Elbe und Fiener Bruch"

Bezeichnung des Vorhabens:

Träger:

Gesamtkosten:

Kriterium		Punkte		Bemerkungen
		ja	nein	
1. Mindestanforderungen		=1	=0	
1	Das Vorhaben untersetzt ein Handlungsfeld der LES.			Handlungsfeld der LES benennen.
2	Es liegt eine Beschreibung des geplanten Vorhabens vor.			
3	Der Projektträger ist benannt.			Der Projektträger ist Eigentümer oder hat eine Bestätigung des Eigentümers vorliegen.
4	Die Finanzierung ist gesichert. (Eigenmittel-Nachweis ist vorhanden-Antrag.)			
5	Das Vorhaben entspricht grundsätzlich den LEADER/CLLD-Förderrichtlinien der EU-Fonds ELER, ESF+ oder EFRE.			Richtlinie und Fonds benennen.
6	Das Vorhaben fördert die Weiterentwicklung und den Ausbau vorhandener Strukturen und Ressourcen (endogene Potenziale).			Die Potenziale sind darzustellen.
7	Das Vorhaben besitzt auch über die Förderdauer hinaus Entwicklungsperspektiven (Nachhaltigkeit)*.			Die Nachhaltigkeit kann über ein Konzept (IKEK/ISEK oder ...) oder über eine Erklärung nachgewiesen werden.
8	Baurecht und Genehmigungen zur Umsetzung sind pos. beschieden*			Der Vorbescheid oder eine Vorabbestätigung der Behörde liegt vor.
Ergebnis				mind. 8 Punkte = erfüllt

*Eine Bewertung der Mindestkriterien (7 und 8) ist bei den folgenden Maßnahmen nicht durchzuführen: Studien und Konzepte, ESF+-Projekte. Hier ist regelmäßig ein Punkt zu vergeben.

Kriterium		Einschätzung				Bemerkungen zur Bewertung
		ja	nein	gering	teilweise	
2. Qualitätsanforderungen		=5	=0	=1	=3	
1	Das Vorhaben fördert die Kooperation zwischen unterschiedlichen Gruppen (multisektoraler Ansatz).					1= 2 Gruppen oder Akteure 3= 3 Gruppen oder Akteure 5= mehr als drei Interessengruppen oder Akteure kooperieren
2	Das Projekt verbessert die regionale Vernetzung (Verkehrswege, Infrastruktur, Produktion, Information).					1= die Vernetzung ist gering ausgeprägt 3= Vernetzung innerhalb einer Einheitsgemeinde 5= Vernetzung über Gemeindegrenzen hinweg
3	Durch das Vorhaben werden Wert-schöpfungspotenziale geschaffen.					1= im Tourismus und der Kultur (HF2) 3= Natur, Klima, Mobilität (HF 1) 5= in der Wirtschaft und Daseinsvorsorge (HF 3)
4	Sicherung von Arbeits-plätzen/Beschäftigung (auch Teilzeit)					1= wird nicht bewertet 3= Beschäftigung gesichert 5= Schaffung neuer Arbeitsplatz
5	Demographische Eignung					1=geringfügiger Beitrag, mittelbar z.B. durch Konzepte 3= Schaffung von Barrierefreiheit 5= Zugang aller Altersgruppen bzw. aktive Einbindung neuer Altersgruppen, Inklusion etc.
6	Vorhaben trägt zur Imageverbesserung der Region bei					1= geringer Beitrag 3= mittlerer Beitrag 5= Maßnahmen des Marketing
7	Das Projekt ist für die Region NEU, modellhaft oder besonders innovativ.					Hier können nur 5 oder 0 Punkte vergeben werden.
8	Das Vorhaben unterstützt Belange des Klimaschutzes (CO ² -Einsparung, Energieeffizienz, erneuerbare Energien ...)					1= Bildungsoffensive, Information 3= mittelbare Maßnahmen, wie Wärmedämmung 5= energieautarke Projekte
9	Beitrag für den Naturschutz und Artenvielfalt					1= Information und Bildung 3= Erhalt von Maßnahmen, Sanierung und Qualifizierung 5= Erweiterung oder neue Projekte
10	Projekt eines WISO-Partners sowie privater Akteure					Hier können nur 5 oder 0 Punkte vergeben werden.
11	Weiterführung eines begonnenen Maßnahmenkomplexes und/oder der Hinzunahme anderer EU-Fonds					Hier können nur 5 oder 0 Punkte vergeben werden.
Ergebnis						max. 45 mind. 15 Punkte (aus 1-6)
Gesamtbewertung						8 Punkte (einheitlich) + max. 45 Punkte = 63 Punkte

Erläuterung in der Anwendung der Anforderungskriterien

Schritt 1. Die **Mindestkriterien** müssen regelmäßig als Zugangskriterien erfüllt sein. Diese Punkte werden bei der weiteren Bewertung zur Priorisierung mit eingerechnet.

Schritt 2. Die **Qualitätskriterien** finden zur qualitativen Auswahl und zur Prioritäteneinordnung Anwendung. Die Qualitätskriterien sollten in den Punkten 1-6 mind. zu 50 % erfüllt sein. Die Kriterien in den Punkten 1-3 sowie 4-6 müssen mind. in je einem Punkt erfüllt sein.

Bei **Punktgleichheit** von Projekten wird die konkrete Reihenfolge bestimmt, indem innerhalb dieser Gruppe schrittweise folgende Bewertungskriterien höher bewertet werden:

Nr. 11, Nr. 1 und Nr. 7.

Zur eindeutigen Festlegung der Prioritäten können Einzelbeschlüsse gefasst werden.